



RAUM FÜR IDEEN

Ob man ganz professionell in den eigenen vier Wänden arbeitet oder nur ein Plätzchen braucht, um kreativ zu sein, zu surfen oder Papierkram zu erledigen: Smarte Design-Lösungen fürs Homeoffice machen die Zeit am SCHREIBTISCH zum Vergnügen

Smartphone, Notebook, Tablet & Co – unser Jobleben wird immer mehr von modernen Technologien geprägt. Das wirkt sich auch auf die Gestaltung der privaten Arbeitszimmer aus. Man gewinnt Platz, und Schreibtische müssen heute nicht mehr in erster Linie unempfindliche Funktionsmöbel sein. Schon ein Loungessel mit schwenkbarer Ablage reicht zum entspannten Arbeiten. Durch digitale Ordnungssysteme benötigt man kaum noch Regale. Zum Verstauen von Büro-Utensilien bieten sich Schubladen- oder rollbare Kasten-elemente an oder Raumteiler mit Boxen. Wer nicht ständig zu

Hause arbeitet, braucht vielleicht gar kein Extra-Arbeitszimmer. Ein als Schreib- wie auch als Schminktisch nutzbares Einzelmöbel im Schlafzimmer ist da eine elegante Alternative. Oder ein Konsoltisch mit Wandleuchte, der selbst in den Flur passt. Wer gern mitten im Geschehen arbeitet, aber trotzdem Ruhe bevorzugt, für den ist ein Tisch mit einer Lärmschutzhaube ideal. Praktische Details wie Kabeldurchlässe oder Ladegerät-Platten werden jetzt oft chic und diskret in den Korpus integriert. Wie eine Gegenbewegung zu all der Technik erscheint der Trend zu Büromöbeln im Retro-Look, zu hochwertig verarbeiteten Klassikern und Naturmaterialien wie Holz und Leder. Eine Wohlfühlumgebung für nüchternes Tun und leichte Gedanken.

SCHÖNE EINZELSTÜCKE FÜRS Wohnbüro



MINI-SEKRETÄR „SILO“ VON LEMA, PREIS AUF ANFRAGE



REGAL „OFFSET“ MIT SCHIEBETÜRE VON MAXDESIGN, PREIS AUF ANFRAGE

RETRO!

1 Ledersessel „M 10“ von Patrick Norguet, Desk-Klassiker „V80 Pecs“ von Marcel Breuer, um 1090 und 4370 Euro, beide von Cassina 2 Schreibtisch „LC 61“ von Gervasoni 1882, um 1800 Euro 3 Tisch „TEC“ von Alfredo Häberli für Alias, ab 1100 Euro



TISCH-LEUCHTE „BEAT“ VON TOM DIXON, UM 620 EURO



SESSEL AUS DER „MASSAUD LOUNGE“-KOLLEKTION VON COALESSE, AB 2950 EURO



SCHREIBTISCH „INKIOSTRO“ VON ARKETIPO, UM 3300 EURO

